

Die Anti-Konzepte des Geldes: Inflation

30.08.2023 | [Dr. Keith Weiner](#)

Das Anti-Konzept der Inflation

Der Anti-Begriff der Kaufkraft führt uns zum Anti-Begriff der Inflation. Diese Pseudo-Gleichung besagt bereits, dass jede Erhöhung der Geldmenge zu einem Anstieg der Preise führt, unabhängig von der Ursache und den Umständen der Erhöhung und unabhängig von der Beschaffenheit der Sache namens Geld. Es sollte offensichtlich sein, dass die Goldförderung während der Zeit des Goldstandards nicht dasselbe ist wie der uneinlösbare Papierkredit, der von der Federal Reserve wie Abwasser herausgepumpt wird. Zumindest wäre es offensichtlich, wenn nicht die kognitiven Beeinträchtigungen, die durch die von uns diskutierten Anti-Konzepte verursacht werden, vorhanden wären. Laut Wikipedia: "Inflation bezeichnet einen allgemeinen progressiven Anstieg der Preise für Waren und Dienstleistungen in einer Volkswirtschaft."

Nicht-monetäre vs. monetäre Kräfte

Diese Definition vereint einen Preisanstieg, der auf nicht-monetäre Kräfte zurückzuführen ist, mit einem Anstieg, der auf monetäre Kräfte zurückzuführen ist. Tatsächlich macht sie es fast unmöglich, sich den ersten Fall überhaupt vorzustellen. Ein Beispiel für nicht-monetäre Kräfte ist, wenn die Regierung den Raffinerien vorschreibt, dem Benzin Ethanol beizumischen. Dies ist eine nutzlose Zutat - die Verbraucher schätzen sie nicht und wissen oft nicht einmal, dass sie vorhanden ist. Dies geschieht seit vielen Jahrzehnten in allen Wirtschaftszweigen und treibt die Preise unaufhaltsam in die Höhe. Daher denken die Menschen, dass die Kaufkraft gesunken ist. Sie merken nicht, dass sie mit der Währung genauso viel kaufen können wie vorher, nur dass sie einen Teil der Waren gar nicht wollen.

Der höhere Preis für einen Krankenhausbesuch ist mit einem höheren Arbeitsaufwand verbunden: mehr Fachangestellte für den Papierkram, mehr Verwaltungsangestellte, mehr Compliance-Beauftragte usw. Die Regierung schränkt die Produktion auch in vielerlei anderer Hinsicht ein, z. B. durch das Verbot von Hydrofracking zur Gewinnung von Erdgas und die Einschränkung des Transports von Erdgas. Die Regierung erhebt Steuern auf jede Gallone Benzin, jede Gallone Wasser, die in einem Restaurant verbraucht wird, und jede Minute Telefondienst. Die meisten Menschen sind sich dieser ständigen Flut neuer Kosten, die sich in den Preisen für alles niederschlagen, kaum bewusst.

Inflation und das monetaristische Problem

Und die Definition selbst ist für einen Wirtschaftswissenschaftler merkwürdig. Jeder Monetarist sollte sich an dieser Definition stoßen und entgegnen, dass Inflation ein Anstieg der Geldmenge ist. In Anbetracht der vorgenannten Gegenbegriffe bleibt den Menschen nichts anderes übrig, als zu folgern, dass eine Erhöhung der Geldmenge zwangsläufig zu einem Anstieg der Güterpreise führt. Das ist es, was die spitzfindigen Monetaristen sagen würden. Und wie wir aus ihrer Gleichung ersehen können, sind die beiden buchstäblich gleichzusetzen (unter der Annahme, dass sich das Warenangebot und die Umlaufgeschwindigkeit nicht ändern). In der Praxis, wenn auch nicht unbedingt in der Definition, werden steigende Preise und steigende Mengen gleich behandelt. Daher werden die beiden Begriffe weithin und manchmal auch austauschbar verwendet.

Milton Friedman und die Inflation

So sagte beispielsweise Milton Friedman, der wohl führende Monetarist aller Zeiten, in einem Vortrag von 1963: "Inflation ist immer und überall ein monetäres Phänomen in dem Sinne, dass sie nur durch einen schnelleren Anstieg der Geldmenge als der Produktion erzeugt wird und werden kann." Hier sagt ein Monetarist, der sehr wohl zwischen Geldmenge und Güterpreisen unterscheidet, dass steigende Preise durch eine steigende Geldmenge verursacht werden, und er verwendet das Wort Inflation, um sich auf die Geldmenge zu beziehen!

Die Mainstream-Volkswirtschaft hat den größten Taschenspielertrick aller Zeiten vollbracht. Sie hat die Menschen dazu gebracht, sich ausschließlich auf die Inflation und den Kaufkraftverlust zu konzentrieren, von denen die Menschen glauben, dass sie durch die Erhöhung der Geldmenge und/oder der Umlaufgeschwindigkeit durch die Fed verursacht werden. Wenn man den Regulierungs- und Steuerbehörden einen Sündenbock geben wollte, der die Schuld für ihre Misserfolge auf sich nimmt, und ihnen somit freie Hand lässt, mehr davon zu begehen, könnte man sich kein besseres System ausdenken.

Wie lautet also unsere Definition von Inflation?

<https://www.youtube.com/embed/ZEY2fqhgaEA>

© Keith Weiner
[Monetary Metals](http://www.monetary-metals.com)

Der Artikel wurde am 28. August 2023 auf www.monetary-metals.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/591675--Die-Anti-Konzepte-des-Geldes~-Inflation.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).